



Experten und Bürger im Dialog

Ausgebucht war die Couvenhalle zur Radverkehrsveranstaltung und die Teilnehmer erlebten informativen, konstruktiven und unterhaltsamen Abend rund um das Thema Fahrrad fahren.

Die Initiative Aachen hatte in Kooperation mit der Stadt Aachen eingeladen. „Der Radverkehr boomt, die Städte müssen jetzt ihre Infrastruktur verbessern“, sagte gleich zu Beginn Hans-Joachim Sistenich, Vorstandsmitglied der Initiative Aachen, in einem Begrüßungs-Statement.

Vorträge, Presse u.m. [hier](#)

Moderiert wurde dieser Abend von Bernd Büttgens, dem Sprecher der Stadt Aachen und Uwe Müller, Leiter der Abteilung Verkehrsmanagement der Stadt Aachen, informierte zum aktuellen Stand der Radverkehrsplanung in Aachen,

Jörg Thiemann-Linden, Verkehrsplaner und ausgewiesener Radverkehrsexperte, stellte dar, welche Dynamik mit dem Boom der Pedelecs einhergeht, wie Vorreiterstädte den Radverkehr fördern, was die wichtigsten Handlungsfelder für den Radverkehr sind und was Städte tun sollten, um im Wettbewerb um Einwohner und Lebensqualität die Nase vorn zu haben. Er sieht

Aachen auf einem guten Weg und empfahl, mutig weiterzumachen.

Prof. Ineke Spapé, eine Fahrradprofessorin an der Hochschule Breda (NL), hat in Form eines Quiz ausgesprochen unterhaltsam und informativ dargestellt, wie Fahrradkultur aussehen kann und welchen Nutzen Radverkehr stiftet. So hat Radverkehr in den Niederlanden einen stärkeren Vorrang auf vielen Straßen und das trägt zur Sicherheit der Radfahrer bei.

Das Publikum war herzlich eingeladen, sich per twitter oder direkt zu beteiligen.

Bewachtes Fahrradparken

Über 60 Teilnehmer der Veranstaltung kamen mit dem Fahrrad, E-Bike oder Pedelec und waren dankbar über das Angebot des bewachten Fahrradparkplatzes.

ES GEHT WEITER

Die Vortrags- und Diskussionsreihe „Verkehr in Aachen“ wird fortgesetzt. Es sind weitere Veranstaltungen zum Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV), zu Autoverkehr und Parken, zum Wirtschaftsverkehr sowie zur Gestaltung einer lebenswerten Stadt mit öffentlichem Verkehrsraum geplant. Die Elektromobilität wird Querschnittsthema aller Veranstaltungen sein.